

Verkehrsgesellschaft für Deutsche Verkehrsverbände... Die Verkehrsverbände sind... Die Verkehrsverbände sind... Die Verkehrsverbände sind...

Baden.

Freiburg, 12. Juni. 3000 Mark Belohnung hat nunmehr der Staatsanwalt auf die Ergreifung des Mörders an den beiden Lehrern... Die beiden Lehrerinnen... Die beiden Lehrerinnen...

Bermischtes.

Schlechter Bahnunterbau bei Siegelstorf? Die Bevölkerung von 20000 Franken befindet sich in Ungewissung über die verantwortliche Ursache der Eisenbahnkatastrophe bei Siegelstorf... Die Katastrophe in einer schablonenhaft beschriebenen Bahnkatastrophe bei Siegelstorf... Die Katastrophe bei Siegelstorf...

Kommandant und der Kommandant der 'Citta di Milano' über die Rettung der Kobilie-Mannschaft... Kommandant erklärt, daß die Kobilie-Mannschaft... Kommandant erklärt, daß die Kobilie-Mannschaft...

Neueste Nachrichten.

Stuttgart, 13. Juni. Gestern veranstaltete die Sozialdemokratie auch in Stuttgart und zwar im Dinkelscherkweg eine Protestversammlung gegen die neue württ. Regierung... Die Protestversammlung... Die Protestversammlung...

Berlin, 13. Juni. Die B. Z. berichtet über den günstigen Verlauf räumlicher Verhandlungen in Berlin... Die Verhandlungen... Die Verhandlungen...

Berlin, 13. Juni. Das Schmutzgericht verurteilte den Former Franz Oppenhausen wegen Notzucht mit Todesstrafe... Das Schmutzgericht... Das Schmutzgericht...

Kirchhain bei Saagen i. S. 13. Juni. Heute mittag entfiel in dem etwa 90 Meter langen und 15-20 Meter hohen Lagerhaus der Baumwollspinnerei und Weberei von Gebrüder Friele in Kirchhain... Das Lagerhaus... Das Lagerhaus...

Rom, 13. Juni. Die 'Giornale d'Italia' meldet, wurde in Molfetta in Süditalien ein Wagen mit vier Personen durch einen Schnellzug überfahren... Der Unfall... Der Unfall...

Amsterdam, 13. Juni. Der Schluß des olympischen Fußballturniers 1928 bildete heute der zweite Kampf Uruguay gegen Argentinien... Der Fußballturnier... Der Fußballturnier...

Kopenhagen, 13. Juni. Heute normittag gegen 11 Uhr stürzte ein Koffergespann über den dicht bewohnten Kopenhagener Stadtteil Vesterbro ab und wurde vollständig zertrümmert... Der Unfall... Der Unfall...

Beijing, 13. Juni. Nach Meldungen aus Peking wird der Tod Tschangkollas bestätigt. Seine Bestattung soll am Samstag in Peking ohne jedes militärische Gepränge stattfinden... Der Tod Tschangkollas... Der Tod Tschangkollas...

Ein amtliches Communiqué über die Ursache der Entgleisung des D 67.

München, 13. Juni. Die Reichsbahndirektion veröffentlicht ein Communiqué, in welchem gegenüber den vielen Mitteilungen betont wird, daß die bisherigen mehrtägigen Untersuchungen, die von einer ganzen Reihe der sommerschweren Zusammenstöße auf dem Gebiet des Oberbau und Lokomotivverkehrs vorgenommen worden sind, eine bestimmte Ursache der Entgleisung des D 67 bei Siegelstorf immer noch nicht habe finden lassen... Die Ursache der Entgleisung...

Der Koffertwagen auf Schienen.

Frankfurt a. M., 13. Juni. Wie bereits mitgeteilt, treffen die in der Presse verbreiteten Mitteilungen, wonach bereits ein Koffertwagen gestürzt sei, nicht zu... Der Koffertwagen... Der Koffertwagen...

Deutscher Reichstag.

Berlin, 13. Juni. Die Eröffnung des neuen Reichstags hat sich in beinahe mütterlicher Ordnung und Ruhe vollzogen... Die Eröffnung des Reichstags... Die Eröffnung des Reichstags...

nominiert hat, das im vorigen Reichstag von Krieger vermalte Amt übernehmen.

Zur Regierungsbildung.

Berlin, 13. Juni. Ueber die Verhandlungen zwischen Sozialdemokraten und Deutscher Volkspartei wird folgendes Communiqué ausgegeben: Unter dem Vorsitz des Abgeordneten Müller-Franken fanden am Mittwochabend Verhandlungen zwischen Vertretern der Sozialdemokratischen Partei und der Deutschen Volkspartei statt... Die Verhandlungen...

Wie die 'Italia' abtörzte.

Berlin, 13. Juni. Kingsbay gleicht einem kleinen Meerlager. Aus allen Ländern haben sich nach und nach Bericht-erstatte und Hilfsmittel eingefunden... Die 'Italia'... Die 'Italia'...

Rom, 13. Juni. Aus hier veröffentlichten Nachrichten geht hervor, daß auch General Kobilie bei der 'Paravia' der 'Italia' Verletzungen erlitten hat... General Kobilie... General Kobilie...

Die 'Bremen' fliegt auf der Weltfahrt.

Bremen, 13. Juni. In einem Telegramm von Düsseldorf an den Norddeutschen Lloyd von Bord des Dampfers 'Columbus' wird kurz über die bisher wunderbar verlaufene Reise berichtet... Die 'Bremen'... Die 'Bremen'...

Brudermord bei Schwidnig.

Schwidnig, 13. Juni. Als Mörder des 14-jährigen Gerhard Kunze, dessen Leiche in einem Wassertümpel bei Schwidnig gefunden wurde, kommt der eigene 16-jährige Bruder des Getöteten in Frage... Der Brudermord... Der Brudermord...

hat der ältere seinen Bruder Gerhard an die Wirtstube gelockt, dann erstochen und die Leiche ins Wasserloch geworfen. Man nimmt an, daß er die Tat nicht ohne einen Delenstehler vollführt hat. Der Mörder lehnte nach der Tat ins Elternhaus zurück und sagte auf die anglichen Fragen der Eltern nach dem Verbleib des Bruders: Da habt ihr euer gutes Kind, er hat 20 Mark aus der Kasse gestohlen und ist damit aus und davon. Erst am zweiten Osterfesttag verschwand auch der ältere Bruder aus dem Elternhaus. Hinter dem Mächtigen ist nun ein vollständiger Steckbrief erlassen worden.

Aufhebung der Beschränkungen für die Luftfahrt in Österreich

Wien, 13. Juni. Die Regierung hat heute dem Nationalrat ein Abkommen mit der Luftfahrtkommission vorgelegt, wonach entsprechend dem mit Deutschland abgeschlossenen Vertrag die Beschränkungen für den Bau und die Einfuhr von Flugzeugen wesentlich gemildert werden, so daß namentlich auch für Österreich die Beschränkungen hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der Flugzeuge aufgehoben und das Verbot nur auf Kriegs- und Jagdflugzeuge, letztere unter Zulassung einer beschränkten Zahl zu Sportflugzeugen, begrenzt und für die Betätigung von Veresangehörigen am Sportflug eine bestimmte Höchstzahl festgesetzt ist. Im motivierten Bericht ersucht die Regierung um möglichst rasche Erledigung der Vorlage.

damit die Indienststellung moderner Flugzeugtypen, insbesondere eines dreimotorigen Jagdflugzeugs, Typ 63 A, im österreichischen Luftverkehr baldmöglichst ermöglicht werde.

Regelung der türkischen Staatsschuld.

Paris, 11. Juni. Die Vertreter der französischen, deutschen, englischen, italienischen und schweizerischen Besitzer türkischer Anleihe haben mit dem türkischen Vorkonsul in Paris, Arthur Bey, einen Vertrag unterzeichnet, der die Wiederaufnahme des Dienstes der türkischen Staatsschuld regelt. Dieser Vertrag, so heißt es in einem Communiqué, wird der großen Nationalversammlung der Türkei zur Ratifizierung unterbreitet werden, die spätestens am 1. Dezember 1928 erfolgen muß. Er tritt in Kraft, sobald er die Zustimmung einer genügenden Anzahl von Anleihegläubigern erhalten haben wird. Zu diesem Behuf soll unmittelbar nach der Ratifizierung ein erster Anruf auf die langfristige Anleihe zur Auszahlung gelangen. Die Einlassung dieses Kupons schließt die Zustimmung des Anleihegläubigers zu dem Plan der Regelung in sich.

Die Rechtslosigkeit im Elsaß.

Paris, 12. Juni. Der „Temps“ berichtet heute über einen Vortrag, den der Geschichtsforscher Fritz Kiener vor hervorragenden Persönlichkeiten in Paris heute hielt, darunter dem

Marshall Piauven. Kiener ist ein bekannter Patriot und Vorkämpfer, so daß er des katholischen Alerianismus nicht unbedächtig werden kann. Er erklärte u. a. daß es den Franzosen gelungen sei, das elsaßische Volk zu retten und zu befreien, so daß die Abneigung gegen Frankreich immer mehr geworden sei. Man habe die Elsäßer in ihrer Religion und in ihrer Sprache gekränkt. Heute sei es so weit gekommen, daß die Kinder in der Schule überhaupt nichts mehr lernen weder deutsch noch französisch, und daß sie kaum in der Lage seien, mit ihren Eltern zu sprechen. Die Katholiken seien ebenso wie die Protestanten mit dem französischen Argwohn unzufrieden. Die größte Unruhe habe aber der Antonomismus, der sich in der dort herrschenden Rechtslosigkeit zeigt. Das Urteil sei überlassen von niemandem verhandelt worden. Wenn man behauptet, daß die in deutscher Sprache erscheinenden Zeitungen in einer fremden Sprache geschrieben seien, so verleihe man die Elsäßer auf das tiefste. Vollkommen falsch sei es, vom Einfluß Deutschlands zu sprechen. Dieses denke gar nicht daran, Elsäßer einzunehmen wieder zu gewinnen, aber man könne Deutschland nicht daran hindern, daß es sich für das Schicksal, das der deutsche Kultur im Elsaß bereitet werde, interessiere. Die Justiz im Elsaß könnten nur besser werden, wenn dort ein rechtskundiger Mann geschickt werde, der Friede und Verständigung

Öffentliche Aufforderung zur Abgabe einer Vermögenserklärung für 1928.

A.
1. Zur Abgabe einer Erklärung über ihr gesamtes steuerpflichtiges Vermögen sind verpflichtet:

1. alle natürlichen Personen (Deutsche und Nichtdeutsche), die im Bezirk des unterzeichneten Finanzamts entweder ihren Wohnsitz haben oder sich im Reichsgebiet mehr als sechs Monate aufhalten, wenn sie bei Beginn des 1. Januar 1928 entweder
 - a) ein steuerpflichtiges Gesamtvermögen (in- und ausländisches Vermögen) im Werte von mehr als 5000 RM. besaßen haben oder
 - b) inländisches landwirtschaftliches, forstwirtschaftliches oder gärtnerisches Vermögen oder inländisches Grundvermögen besaßen haben oder
 - c) inländisches Betriebsvermögen im Wert von mehr als 5000 RM. besaßen haben;
 2. a) Aktien-Gesellschaften, Kommandit-Gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften, bergbaubetriebende rechtsfähige Vereinigungen und nichtrechtsfähige Berggewerkschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, Hypothekendarlehenbanken, Schiffsbetriebsbanken,
 - b) rechtsfähige und nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen, andere Zweckvermögen und sonstige nicht unter a fallende Körperschaften des bürgerlichen Rechts,
 - c) offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften,
 - d) Kreditanstalten des öffentlichen Rechts, wenn der Sitz oder der Ort der Leitung im Bezirk des unterzeichneten Finanzamts liegt.
- II. Zur Abgabe einer Erklärung über das im Bezirk des unterzeichneten Finanzamts belegene landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Vermögen, Betriebsvermögen und Grundvermögen sind ohne Rücksicht auf den Wert dieses Vermögens verpflichtet:
1. alle natürlichen Personen, die im Deutschen Reich weder ihren Wohnsitz haben noch sich mehr als sechs Monate aufhalten;
 2. alle Körperschaften, Personvereinigungen, Vermögensmassen, Gesellschaften und Anstalten, deren Sitz und Ort der Leitung im Ausland liegen.

B.
Die hiernach zur Abgabe einer Vermögenserklärung Verpflichteten werden aufgefordert, die Erklärung unter Benutzung des vorgefertigten Vordruckes in der Zeit vom **15. bis 30. Juni 1928** bei dem unterzeichneten Finanzamt einzureichen. Vordrucke für die Vermögenserklärung können vom 20. Juni 1928 ab von dem unterzeichneten Finanzamt bezogen werden. Die Vermögenserklärung ist schriftlich (zweckmäßigerweise eingeschrieben) einzureichen oder mündlich vor dem Finanzamt abzugeben (vormittags von 9 Uhr ab).

Die Pflicht zur Abgabe der Vermögenserklärung ist vom Empfang eines Vordruckes nicht abhängig.

Die Abgabe der Vermögenserklärung bei dem unterzeichneten Finanzamt ist nicht erforderlich, sofern die unter A bezeichneten natürlichen Personen, Körperschaften, Personvereinigungen, Vermögensmassen, Gesellschaften und Anstalten die Vermögenserklärung bei einem anderen Finanzamt bereits abgegeben haben und dies dem unterzeichneten Finanzamt mitteilen.

C.
Wird die Frist zur Abgabe der Vermögenserklärung nicht eingehalten, so kann ein Zuschlag bis zu 10 v. H. des zur Erhebung gelangenden Steuerbetrags festgesetzt werden. Die Abgabe der Vermögenserklärung kann durch Geldstrafe erzwungen werden. Wer aus Vorsatz oder Fahrlässigkeit unrichtige oder unvollkommene Angaben über sein steuerpflichtiges Vermögen macht oder durch Nichtabgabe einer Erklärung steuerpflichtiges Vermögen verschweigt, setzt sich schweren Strafen aus.

Neuenbürg, den 14. Juni 1928.

Das Finanzamt.

Nächsten Sonntag den 17. Juni findet großer

Tanz-Ausflug

nach Schömberg in das Gasthaus z. „Löwen“ statt.

Tanz-Verein Unterlengenhardt.

Wir freuen uns, die Geburt eines gesunden
Buben
anzeigen zu dürfen.
Ernst und Anna Mayer.
Pfarrhaus Schwamm.

Birkenfeld, den 14. Juni 1928.
Todes-Anzeige.
Tieferschüttert teilen wir Freunden, Verwandten und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere treubeforgte Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante
Emilie Fig, geb. Wolfinger,
im Alter von 35 Jahren unerwartet rasch von uns genommen wurde.
In tiefer Trauer:
Der Gatte: **Karl Fig** mit Kindern **Helene** und **Eore.**
Beerdigung Donnerstag nachmittag 6 Uhr.

K. B. V.
Bezirks-Konsumverein
Neuenbürg.
Die Besitzer von
Gründerwerb-Anleihe-Scheinen
von Nr. 1 bis 300
werden hiermit aufgefordert, ihre Papiere in der Zeit vom **15. bis 30. Juni ds. Js.** zwecks Ausbezahlung der anfallenden Aufwertungsbeiträge auf unserem Geschäftszimmer abzugeben.
Für außerordentliche Papiere, welche nicht abgegeben werden, wird eine Verzinsung weiterhin abgelehnt.
Der Vorstand.
Neuenbürg, den 14. Juni 1928.

Neuenbürg.
Moderne
Schuh-Waren
in guten Qualitäten und in jeder Preislage empfiehlt
Schuhgeschäft Fr. Gremmelmaier,
Maß- und Reparatur-Werkstätte.

Hausfrauen!
Kein Späßen, kein Einwaschen mehr nötig!
Mit „Hausmeisterstolz“
jetzt: **Dohnerleicht**
ersparen Sie viel Zeit, Geld und Nerven. Darum erkundigen Sie sich bei der Alleinvertretung für Neuenbürg:
Carl Pfister, Neuenbürg.
Allein-Verkauf für Calmbach: Drogerie Albert Barth. Weitere Verkaufsstellen: R. Treiber, Döbel; E. Bechtel, Herrenald; Fr. Traub, Schömberg.

Wer verkaufen will, muß inserieren!

Der
Radfahrer-Verein
Würzbach
hält am **Sonntag, 17. Juni,** sein
15jähriges Stiftungsfest verbunden mit dem **4. Bezirksfest**
ab, wozu Freunde und Gönner der Sache ergeben eingeladen sind.
Der Festausschuß.
Wir sind gezwungen, trotz Sperrung des Bands unser Fest abzuhalten.
Wilhelm Wentsch, Bezirksvorsitzender.

Forstamt Neuenbürg.
Gras-Verkauf.
Am Samstag den 16. Juni 1928, nachmittags 5 Uhr, wird der Grasertag vom Neufahrerträßchen (vor bis Saatschule), Engstalweg, Neuenbürg, Scheppeles- und Denndorferweg beim Försterhaus Rotenbach verkauft.
Württ. Forstamt Wübbad. Oberförster-Revisor.

Beigholz-Verkauf
am Dienstag den 26. Juni 1928, nachm. 2 Uhr in Wübbad im Gasthof zur „Alten Linde“ aus Staatswald Km. Buchen: 67 Schtz., 63 Prgl., 93 Anbr.; Nadelh.: 4 Papieth. l., 11 H. Kl., 1 Spalt., 312 Anbr. Losverzeichnis durch die Forstdirektion G. F. H. Stuttgart.

Birkenfeld.
Empfehle in großer Auswahl und billigsten Preisen:
Sommerkleider u. Stoffe in den neuesten Ausführungen,
Lüsterjoppen, Arbeitshittel, Geschäftshosen, Arbeitshosen in guten Qualitäten
Lederol- u. Gummimäntel garantiert wasserdicht
Konfektionshaus
Johs. Förchler
Goethestraße 2.
Birkenfeld.
Eine schöne, gut gewöhlte, 39 Wochen trählige

Kalbin
hat zu verkaufen
Philipp Bäger,
Hauptstraße 54.
Birkenfeld.
Zirke 27 Nr.
Heugras
hat zu verkaufen
Friz Krämer,
Hauptstr. Nr. 10.

Heirat.
Wünsche eine ältere Dame, kleine volle Erscheinung, im Alter von 40-50 Jahren kennen zu lernen. Schönes Heim geboten.
Schriftliche Angebote unter S. B. 5203 zur Weiterbeförderung an Rudolf Woffe, Stuttgart erbitten.

Essiggurken
prima Ware, mittlere Sortierung, 4 Ltr. Dose 4 Mark, 8 Ltr. 7.50 Mk., kleinere Sortierung 4 Ltr. 4.50 Mk., 8 Ltr. 8.50 Mk. Eimer Packung billigst, empfiehlt unter Nachnahme
H. Aber, Gurkenzüchter, Waiblingen, Telefon 51.

